



Ortstermin: Die Beckendorfer Bürger im Gespräch mit Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier (l.). Foto: Hirtreiter

# Wunsch: Gehweg an Staatsstraße

Beckendorfer Bürger tragen MdB Karl Holmeier ihre Anliegen vor

**Bad Kötzing.** (hi) Mit dem Stimmkreisabgeordneten ins Gespräch kommen, Probleme direkt vor Ort ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen: Diese Möglichkeit erhielten am Freitag Bürger aus Beckendorf bei einem von CSU-Ortsverband und JU organisierten Ortstermin mit MdB Karl Holmeier. Gut 20 Anwohner nahmen an der Gesprächsrunde mit dem Chamer Bundestagsabgeordneten teil (Bild).

Dieser ließ sich zunächst von Erich Miethaner, dem Vorsitzenden des 2009 gegründeten Kapellenbauvereins, über die Renovierung der schmucken Dorfkapelle informieren – eine große Gemeinschaftsleistung, die 2012 mit der Einweihung der Kapelle ihren Abschluss gefunden hatte. Aus den Reihen der Vereinsmitglieder kam denn auch gleich der Wunsch, die große Ver-

kehrshinweistafel an der Staatsstraße, die derzeit auf dem Grünstreifen beim Kapellengelände steht, weiter Richtung stadteinwärts zu versetzen.

Das Hauptanliegen der Beckendorfer betraf allerdings das Thema Fußgängersicherheit. Die alte Staatsstraße in Richtung Hohenwarth, nach der Abzweigung stark ansteigend und sehr kurvig, ist nach wie vor eine Gefahrenstelle. Viele Autofahrer halten sich nicht an das vorgeschriebene Tempolimit, im Winter wird die Straße zur Rutschpartie. Mehrere Familien mit Kindern, die in den Anliegerstraßen Steinmauerweg und Kreuzberg wohnen, sprachen sich für den Bau eines Gehweges entlang der Staatsstraße aus. Der bestehende Gehweg aus Richtung Stadt endet bei der Abzweigung.

Karl Holmeier nahm die Anregung der Anlieger auf und sicherte zu, mit den Vertretern des Staatlichen Bauamtes Regensburg vor Ort die Situation zu begutachten. Eine Möglichkeit sieht der Abgeordnete eventuell in dem vom Freistaat Bayern aufgelegten Programm zum Bau von Geh- und Radwegen an Bundes- und Staatsstraßen.

Im Anschluss an den Ortstermin in Beckendorf machte Holmeier Station an der Zellertalstraße. Auch in dem Staatsstraßen-Abschnitt zwischen Aldi und der Ortschaft Grub ist kein Bürgersteig vorhanden. „Der Bedarf ist auch hier aus Sicherheitsgründen gegeben“, waren sich Holmeier und die CSU-Ortsvorsitzende Carola Höcherl-Neubauer absolut einig. Auch hier soll nun in nächster Zeit eine Prüfung erfolgen.